

Literaturempfehlung „Praktische Arbeitshilfen zur erfolgreichen Bearbeitung von Familiensachen“

Das seit 1986 erscheinende, seit 1990 allein von Oelkers herausgegebene Praxishandbuch zum Familienrecht liegt nunmehr mit der „77. Aktualisierungs- und Ergänzungslieferung Mai 2002“ vor. Zehn in Familiensachen versierte Richter und Rechtsanwälte bearbeiten das beeindruckend umfangreiche Werk und stellen mit Praxisratschlägen, Schriftsatzmustern und eingängigen Erläuterungen ihre Erfahrung zur Verfügung. Von der außergerichtlichen Korrespondenz in Scheidungssachen über die eigentliche Prozessführung bis hin zur Gebührenabrechnung wird die weitverzweigte, stets besondere Sorgfalt erfordernde Bearbeitung eines familienrechtlichen Mandats Schritt für Schritt beleuchtet und die komplizierte Materie ebenso kompetent wie praxisgerecht dargestellt.

Das in vier geschmackvoll gestalteten Kunststoffordnern untergebrachte Handbuch (DIN A 5) ist in 15 Teile gegliedert, die durchweg einen einheitlichen Aufbau und einen übersichtlichen Satzspiegel haben. Hierdurch wird die Benutzung erheblich erleichtert und ein schnellerer Zugriff ermöglicht. Auf die Wiedergabe von Einzelheiten des stattlichen Werks, dessen Inhalt sich dem Leser durch einen einleitenden, mehr als 100 Seiten starken „Wegweiser“ ohne langes Suchen erschließt, muss hier aus Raumgründen verzichtet werden. Nur beispielhaft sei Teil 6 (Scheidung und Aufhebung der Ehe) herausgegriffen: Nach einer speziellen Inhaltsübersicht folgt eine umfassende Checkliste für das Mandantengespräch, deren Beachtung dem Anwalt die nötige Sicherheit gibt, keinen wesentlichen Gesichtspunkt übersehen zu haben. Der beigefügte Aufnahmebogen eröffnet die Möglichkeit, bis in die letzte Einzelheit den Inhalt des Mandantengesprächs zu dokumentieren. Es folgen Musteranträge für die einverständliche und die streitige Scheidung unter Berücksichtigung aller erdenklichen Fallkonstellationen, jeweils mit näheren – an der aktuellen Rechtsprechung orientierten – Erläuterungen zum betreffenden Schriftsatzmuster. Entsprechendes gilt für die in weiteren Unterkapiteln behandelte Vertretung des Antragsgegners und für das abschließend dargestellte Verfahren der Eheaufhebung nach neuem Recht. [...]

Zum Praxishandbuch gehört als wertvolle Ergänzung eine CD-ROM (Ausgabe Dezember 2001), die – teils im Volltext, teils in Leitsätzen – die höchstrichterliche Rechtsprechung zum Familienrecht nebst Fundstellen dokumentiert und sowohl die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften als auch die Unterhaltsleitlinien der Oberlandesgerichte zur Verfügung stellt. Im Übrigen enthält die CD-ROM eine Vielzahl von Schriftsatzmustern und Checklisten aus allen Bereichen des Familienrechts, die zur individuellen Verwendung einladen, d.h. zu einer Arbeitsweise, die die Vorteile der Formularbenutzung mit der Möglichkeit verbindet, den persönlichen Stil beizubehalten.

Trotz der inzwischen schier unübersehbaren Fülle an einschlägiger Literatur bleibt der „Garbe/Oelkers“ ein in seiner Art unvergleichliches Arbeitsmittel. Nicht wissenschaftliche Auseinandersetzung mit familienrechtlichen Problemen ist sein Ziel, sondern praktische Erleichterung der Rechtsanwendung im Alltag. Dieses Ziel wird in hervorragender Weise erreicht.

Vors. Richter am OLG a.D. Dr. Bruno Bergerfurth, FF (Forum Familien- und Erbrecht) 2003, 20